

# Pressemeldung

06. September 2011

---

## **Graffiti bei der Regiobahn, ein teurer Unfug mit Folgen! 30.000,- € müssen sich vier jugendliche Täter teilen**

Die bekannte und von der Öffentlichkeit geschätzte Regiobahn in Mettmann, welche den öffentlichen Personennahverkehr (S28) von Mettmann über Düsseldorf nach Kaarst betreibt, war in der Vergangenheit mehrfach Opfer so genannter „Graffiti-Sprayer“. Hierbei wurden nicht nur Brückenbauwerke der Regiobahn, sondern insbesondere die eingesetzten Triebfahrzeuge mit schwer zu entfernenden hochbindenden Lacken mit den in der Szene verwendeten „Tags“ besprüht. Diese „Tags“ kommen dabei in der Sprayer-Szene quasi einer Unterschrift bzw. Herkunftsfunktion gleich.

Der Geschäftsführer der Regiobahn GmbH, Dipl.-Ing. Joachim Korn: „Wir haben in der Vergangenheit jeden Graffiti-Anschlag auf das Eigentum der Regiobahn zur Anzeige gebracht und zivilrechtlich bis zur letztmöglichen Instanz verfolgt.“

Dabei handelt es sich nicht nur um einen Akt der „moralischen Hygiene“, vielmehr dient die konsequente Verfolgung auch der Abschreckung von Nachahmungstätern. Sie ist zudem dem Umstand geschuldet, dass Infrastruktur und Triebfahrzeuge überwiegend mit öffentlichen Geldern subventioniert sind und daher der Schaden quasi zu Lasten auch der Allgemeinheit, also des Steuerzahlers, geht.

Dass die konsequente strafrechtliche und zivilrechtliche Verfolgung des Graffitiunwesens durch die Regiobahn Früchte zeigt, wurde in den Verfahren vor dem Amtsgericht und Landgericht Düsseldorf bestätigt.

So sind vier – teils jugendliche – Täter, die in der Nacht zum 12. Oktober 2008 in der Abstellanlage „Kaarster See“ das dort abgestellte Regiobahn Triebfahrzeug mit Graffiti total verunstaltet hatten, aufgrund der Videoüberwachungsanlage entdeckt und von der Polizei vor Ort festgenommen worden. Zwischenzeitlich wurden die Täter wegen gemeinschaftlicher Sachbeschädigung strafrechtlich verurteilt. Doch damit nicht genug. Die Regiobahn hat die jugendlichen und heranwachsenden Täter vor dem Landgericht Düsseldorf wegen des Geschehens und eines weiteren Graffiti-Anschlags auf Schadensersatz in Anspruch genommen.

**Regiobahn GmbH** • **An der Regiobahn 15** • **40822 Mettmann** • **Internet : [www.regio-bahn.de](http://www.regio-bahn.de)**

Daniel Prüfer  
Marketing, Tarif & Vertrieb  
Telefon: 02104 305-409  
Fax: 02104 305-403  
E-Mail: [daniel.pruefer@regio-bahn.de](mailto:daniel.pruefer@regio-bahn.de)

**REGIO**  
B A H N  
*...mehr als eine Bahn*

# Pressemeldung

06. September 2011

Aufgrund der heftigen Verunstaltung des Fahrzeuglacks musste der Zug neu lackiert werden. Zur Neulackierung kamen natürlich auch noch weitere Kosten wie Ausfall des Fahrzeugs, Überführungskosten zur Lackiererei und Personalkosten der Regiobahn.

Weil aufgrund der eindeutigen Beweise die Täterschaft nicht zu bestreiten war, versuchten die teils jugendlichen Täter mit dem Argument durchzudringen, die Schadensberechnung der Regiobahn von über 30.000,00 € sei wegen fehlerhaft ergriffener Maßnahmen eines beauftragten Unternehmens zur Entfernung der Graffiti nicht haltbar. Der vorsitzende Richter in dem Verfahren vor dem Landgericht Düsseldorf machte jedoch deutlich, dass dieses Argument unbeachtlich sei, da der Graffiti-Sprayer das Risiko ungeeigneter oder fehlerhafter Schadensbeseitigungsmaßnahmen vollständig zu tragen habe. Aufgrund des Verfahrensausgangs hat jeder der teils jugendlichen Täter daher als Gesamtschuldner den Schaden von mehr als 30.000,00 € sowie die Gerichts- und Anwaltskosten in nochmals erheblicher Höhe zu ersetzen.

Da auch im zweiten Verfahren Indizien für die Täterschaft der teilweise identischen Beklagten bestand, haben sich diese auch verpflichtet, die Anwaltskosten für die dortige Verfolgung vollständig zu übernehmen. Leider bleibt die Regiobahn zum Schaden der Allgemeinheit auf diese Lackierungskosten sitzen.

Geschäftsführer Joachim Korn: „Grundsätzlich wollen wir bei der Durchsetzung der Forderung gegenüber jugendlichen heranwachsenden Tätern deren Lebensweg nicht vollständig verbauen. Letztlich muss jedoch dem Umstand Rechnung getragen werden, dass die Regiobahn und die Allgemeinheit als Geschädigte nicht auf dem Schaden sitzenbleiben.“

Regiobahn GmbH • An der Regiobahn 15 • 40822 Mettmann • Internet : [www.regio-bahn.de](http://www.regio-bahn.de)

Daniel Prüfer  
Marketing, Tarif & Vertrieb  
Telefon: 02104 305-409  
Fax: 02104 305-403  
E-Mail: [daniel.pruefer@regio-bahn.de](mailto:daniel.pruefer@regio-bahn.de)

**REGIO**  
B A H N  
*...mehr als eine Bahn*

# Pressemeldung

06. September 2011

## Bilder:



Fotos: Regiobahn GmbH

Regiobahn GmbH • An der Regiobahn 15 • 40822 Mettmann • Internet: [www.regio-bahn.de](http://www.regio-bahn.de)

Daniel Prüfer  
Marketing, Tarif & Vertrieb  
Telefon: 02104 305-409  
Fax: 02104 305-403  
E-Mail: [daniel.pruefer@regio-bahn.de](mailto:daniel.pruefer@regio-bahn.de)

**REGIO**  
B A H N  
*...mehr als eine Bahn*